

Playlist

Von Tijana

Kapitel 2: Eternal Flame

Danke an die Alte fürs betan : D

~*~

Langsam, sehr sachte, verloren die Schatten der Nacht an Stärke.
Wichen herrlichem Licht, und wärmenden Sonnenstrahlen.
Weit weg... fort... an einem Ort den wohl keiner kannte, ihr kleines Reich... ihre Welt,
die sie mit niemanden teilte.

Und das war das einzige in dem Hinata Hyuuga einfach zu egoistisch war, um es mit
irgendeinem anderem Menschen zu teilen.
Außer... mit ihm.

Sie blinzelte, und zum ersten mal seit Stunden zeigte sie eine Reaktion.
Die erste Träne die sie nicht aufhalten konnte, geschweige denn das sie es wollte,
perlte über ihre samtweiche Haut und prallte geräuschlos auf dem Boden auf.

Tief atmete sie ein und aus.
Sie würde sich wohl nie ändern... nie stärker werden... selbst wenn sie noch mal so
viele Stunden Trainieren würde.
Es war besser auf dem staubigen Boden des Trainingsplatzes liegen zu bleiben und in
ihre Welt zu verschwinden.

Sicher. Es war eine wahre Schande für ihren Clan.
Als zukünftiges Oberhaupt konnte sie nichts weiter als Heulen und ihre Zeigefinger
aneinander zu tippen.
Sollte Neji doch Oberhaupt sein.
Er konnte so was sicher viel besser, und überhaupt, war nicht er es der in der Familie
so wegen seiner herausragenden Fähigkeiten hochgelobt wurde?
So hoch, das man sie ganz aus den Augen verlor.

Ach was kümmerte sie das denn überhaupt? Sie war nicht der Typ der gerne im
Mittelpunkt stand, und als Oberhaupt einer der Mächtigsten Clane in ganz Konoha –
Gakure würde sie es stets sein müssen.

Nein sie würde ihren Clan nicht in Ruhm und Erfolg führen. Sie nicht.

Es war ihre Aufgabe, aber sie würde sie niemals überwältigen können.
Sie war nicht stark. Sie war schwach. Die schwächste von allen.

Wieder tropfte die nächste Träne zu Boden.

Ein Schatten im schüchternen Morgenlicht.
Hinata spannte sich an. Bereit sich wenigstens zu verteidigen.
Nicht aus Willen, aus purem Reflex.

Spottend starrte ein weiteres Paar Hyuuga - Augen auf sie herab.

Bitte Neji – Kun sieh mich nicht an.
Geh! Ich will alleine sein!

Natürlich ging er nicht. Sondern blieb weiter zu ihrem Kopfe stehen. Distanziert.
Immer auf seine Deckung achtend.

Und es musste natürlich eine sehr befriedigende Situation für ihn sein.
Das baldige Hyuuga Oberhaupt lag am Ende ihrer Nerven im Dreck.

Was für eine Genugtuung für ihn.
Dann, wieder ein Schatten zu ihrem Kopfe.

Zwei Hände die sie packten und hoch zogen.
Zwei Arme die sie eng an einen gut gebauten Körper drückten.

Dieser Geruch. Hinata wurde ganz Rot und traute sich kaum auf zu sehen.
Dieser Geruch.
Er war so wild und... unerschrocken.
Doch wie immer, wenn eine gewisse Person in der Nähe war, gehorchte ihre Körper
nicht ihrem Willen und geweitet vor Schreck wanderten ihre weißen Augen nach
oben.

Blonde Haare die zerzaust in alle Richtungen standen.

Naruto – Kun!
Nicht. Kämpft nicht wegen mir!
Bitte!

Wütende Blicke, wie ein Schlagabtausch.
Und Neji ging schnaubend davon.

Es dauerte etwas, bis Hinata aus ihren Gedanken gerissen wurde und geradewegs in
zwei stahlblaue Augen starrte.

Nein.
Das wollte ich nicht.
Verzeih Naruto – Kun.

Beschämt sah sie schnell wieder weg.

„Hinata – chan!“ flüsterte der Blonde besorgt und jagte damit eine Gänsehaut über ihren gesamten Körper. Sie konnte ihn nicht ansehen. Die gesamte Situation war einfach nicht dafür geschaffen.

Bitte Naruto – kun.

Lass mich hier liegen!

Bitte geh... nicht... ich kann jetzt nicht alleine sein.

Bitte...

Naruto – kun! Verzeih mir das ich weine. Verzeih mir das ich so hemmungslos heule.

Verzeih mir.

Ich bin Schwach.

Danke.

Für deine Arme die sich fester um meinen Oberkörper schließen, mir Trost schenken.

Sei mir nicht Böse, aber ich hab so lange nicht mehr geweint.

„Wenn er dir was tut, dann ruf mich. Ich werde für dich da sein“

Ich... ich...

„Ich mag dich, Hinata - chan“

Oh...

Wieso wurde gerade jetzt die Welt um mich herum wieder so schwarz.

Die Sonne war doch gerade erst aufgegangen.

Nein! Ich werde jetzt nicht Ohnmächtig! Jetzt nicht!

Was... was machst du Naruto – kun?

Nicht...

Küss mich nicht... bitte... küss mich... und lass mich nie wieder los!